
Wann ist ein Team ein Team?

Doris Regele & Susanne Bauer



www.ladies4future.com



Wer sind wir und warum sprechen wir über Teams?

Uns verbindet die
Freude an der
Zukunftsgestaltung für
Menschen, Teams und
Unternehmen.

**Ladies
4
Future**

v.l.n.r
Veronika Jungwirth
Gabriele Presslinger-Bukovica
Susanne Bauer
Doris Regele



Wie geht Teamentwicklung?

- Ein Team kann sich nur von innen bilden/formen
- Teams **inspirieren** oder **irritieren** ist möglich – von außen entwickeln nicht
- Wir können einen hilfreichen **Rahmen** schaffen, damit sich Teams gut entwickeln können.



Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

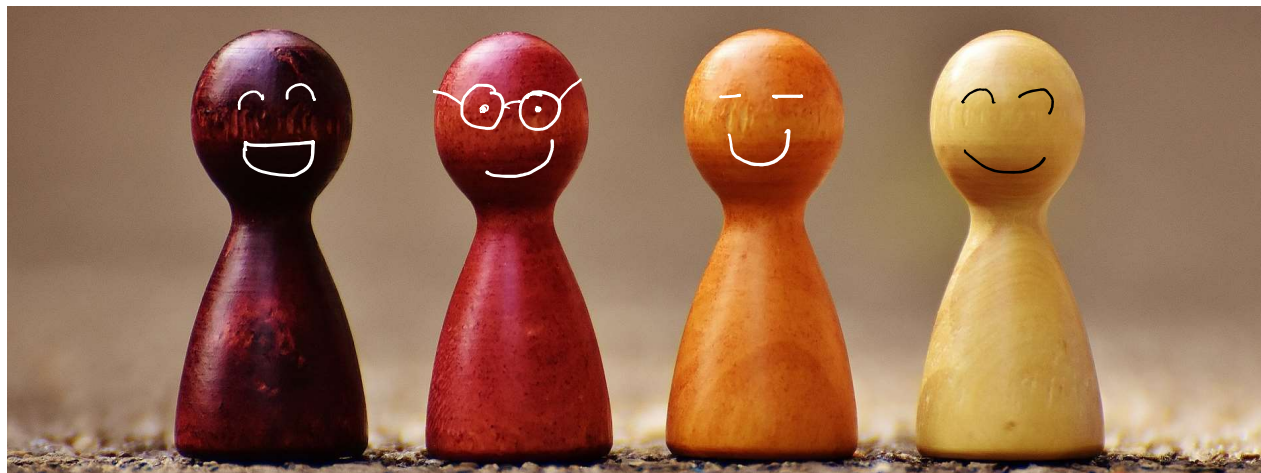
Inspiziert von der Luhmannschen Systemtheorie



Was ist ein Team?

Gruppe von Menschen, die ein gemeinsames Ziel haben, das sie nur durch Zusammenarbeit erreichen können.

- Von innen definiert – individuelle Kooperationsbereitschaft
- Passender Rahmen und Kompetenzen – Kooperationsfähigkeit des Teams



Quelle:
Veronika Jungwirth &
Ralph Miarka



Klärung: Team – oder was?

Reflexionsfragen

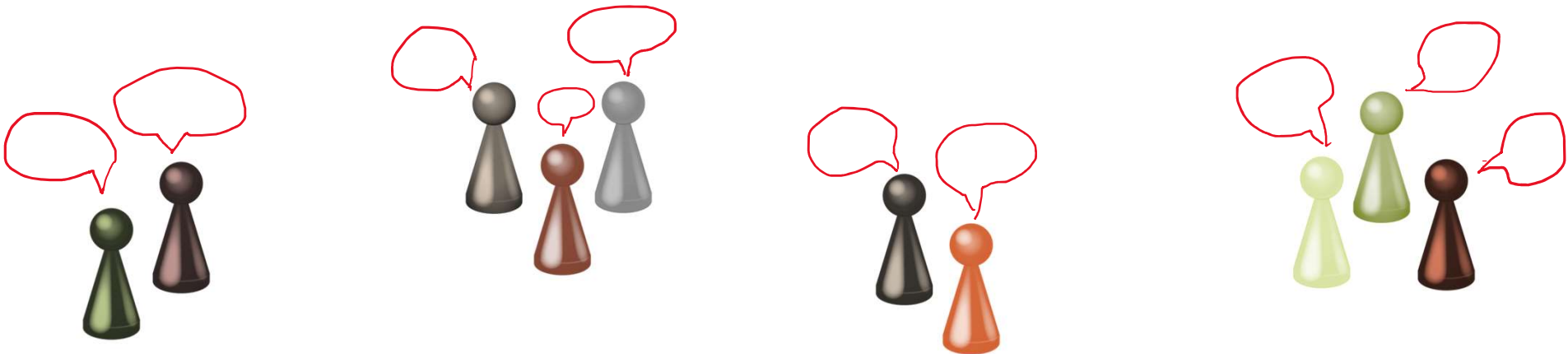
- Haben wir ein gemeinsames Ziel?
- Was ist das gemeinsame Ziel?
- Wer gehört aller dazu?
- Haben wir alles, was es für die Zielerreichung braucht?
- Können wir alles, was es für die Zielerreichung braucht?
- Will jede/r von uns Teil des Teams sein?



Und bei euch so?



1. Wer von euch ist aktuell in einem echten Team?
2. In welchen Situationen erlebt ihr euch in einem guten Team?
3. Unter welchen Begriffen würdet ihr das zusammenfassen? –
<https://www.menti.com> 4977 4711



Den Rahmen schaffen

Für Kooperationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft braucht es

- Sinn – Motivation – Identität
- Vertrauen
- Gemeinsam Tun, einander treffen
- Psychologische Sicherheit
- Emotionale und soziale Unterstützung
- Aktive Kommunikation

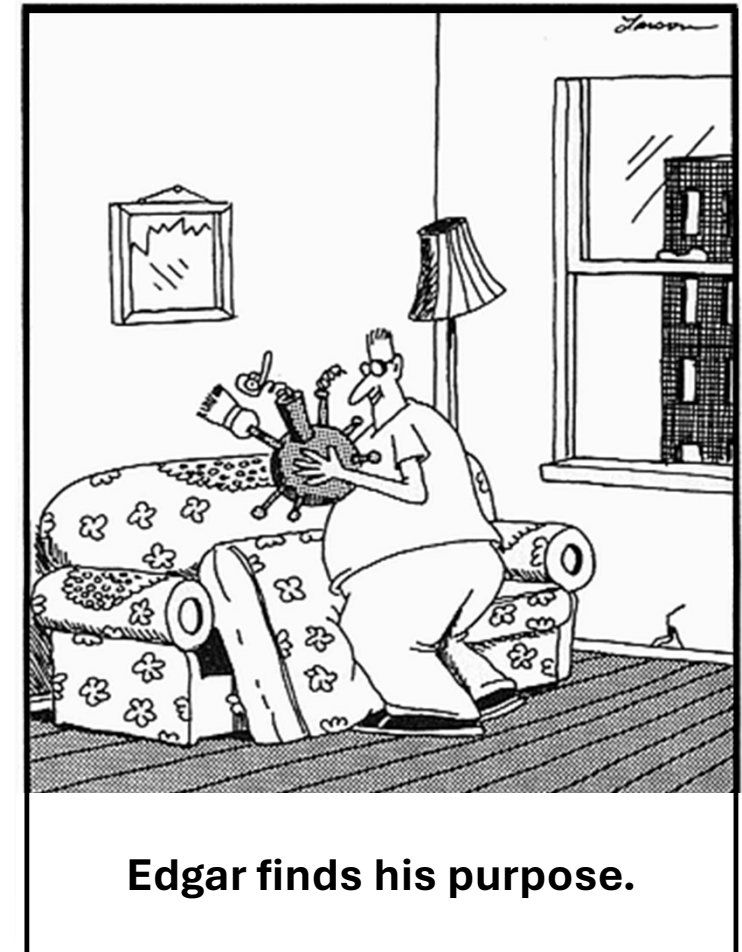


**Jede/r kann – egal ob Team-Mitglied oder Führungskraft –
mitgestalten und aktiv beitragen!**

Sinn – Motivation – Identität

... kann nicht
gegeben sondern nur
gefunden werden

Sprecht gemeinsam
darüber!




Quelle: Viktor Frankl



Sinn – Motivation – Identität in eurem Team

Reflexionsfragen

- Was ist mir in der Zusammenarbeit wichtig und wertvoll?
 - Was ist mein Beitrag (individuelle Stärken, Werte, Bedürfnisse), den ich einbringen möchte? („Mattering“)
 - Wofür will ich Teil dieses Teams sein? Welche meiner Werte möchte ich verwirklichen?
 - Wofür gibt es unser Team überhaupt und was würde fehlen, wenn es nicht mehr da wäre?
 - Was fehlt, wenn Teammitglied X, Y, Z nicht da ist/wäre?
 - Sind wir unterschiedlich genug?
 - ...
- 

5 Vertrauensfragen im Team



Verlässlichkeit

Tun wir das, was wir versprechen?



Kompetenz

Haben wir die passenden Fähigkeiten, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen?



Authentizität

Sind wir zugänglich und agieren menschlich? Zeigen wir Verletzlichkeit, Emotionen und Einblicke in unsere Herausforderungen?



Integrität

Sind wir glaubwürdig und ehrlich und handeln nach ethischen Maßstäben?

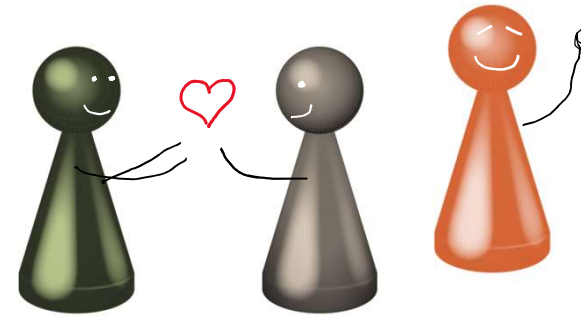


Selbstorientierung

Inwiefern ist jede/r von uns auf den eigenen Vorteil bedacht?



Vertrauen fördern



Räume schaffen für

- Menschlichkeit und Emotionen
- Ehrlichkeit und kritisches Denken
- Reflexion und Feedback

Einander gut kennen ist die Voraussetzung für Vertrauen

Gemeinsam tun, einander treffen

- Trefft euch physisch...
 - 3 Tage gemeinsam im Büro und diese Zeit fürs Miteinander nützen!
 - Anreize fürs Miteinander schaffen
 - Onboarding in Präsenz
- ...oder stärkt virtuelles Miteinander
 - Virtuelle Räume schaffen, Kamera an
 - Regelmeetings auch für eine Reflexionsfrage zum Team nützen
 - Je mehr remote, desto mehr Transparenz betreffend Erreichbarkeit

Reflexionsfragen: Was brauchen WIR?

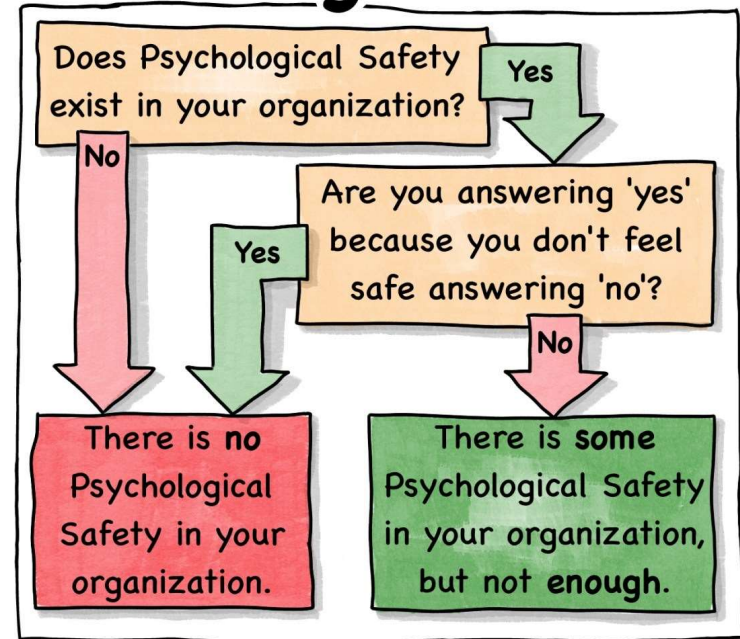
Was würde für uns passen?



Psychologische Sicherheit

- Überzeugung, dass man nicht negativ bewertet, bestraft oder gedemütigt wird, wenn man seine Ideen, Fragen, Bedenken oder Fehler äußert
- Voraussetzung dafür, dass sich Menschen auf ihre Arbeit konzentrieren können und wollen.

Comic Agilé www.comicagile.net



Created by Luxshan Ratnaravi & Mikkel Noe-Nygaard



Psychologische Sicherheit im Team – Stufe 1

**Sich zugehörig
fühlen**

Kannst du in deinem
Team authentisch
sein?



Stufe 1

Unser Tipp:

**Doppelt so viel fragen
wie erzählen**



Quelle: The 4 Stages of Psychological Safety™ Behavioral Guide



Psychologische Sicherheit im Team – Stufe 2

Gemeinsam lernen

Hast du den nötigen
Raum, um zu
wachsen?



Stufe 2

Unser Tipp:

**Sich als Lernende
betrachten:
Das Wissen ist der Feind
des Lernens**



Quelle: The 4 Stages of Psychological Safety™ Behavioral Guide



Psychologische Sicherheit im Team – Stufe 3

Gemeinsamen Beitrag leisten

Kannst du einen
Mehrwert für dein
Team schaffen?



Stufe 3

Unser Tipp:

**Anderen helfen,
ihre Stärken zu erkennen**



Quelle: The 4 Stages of Psychological Safety™ Behavioral Guide



Psychologische Sicherheit im Team – Stufe 4

**Den Status Quo
hinterfragen**

Kannst du offen über
Veränderungen
sprechen?



Stufe 4

Unser Tipp:
**Die Kunst der
Meinungsverschiedenheit
vorleben**



Quelle: The 4 Stages of Psychological Safety™ Behavioral Guide



Soweit alles no na ned?

- Wir haben kein Wissensproblem, wir haben ein Umsetzungsproblem.
- Echte Teamentwicklung ist Arbeit und muss priorisiert werden!
- Startet mit kleinen freudvollen Experimenten und verabschiedet euch genauso freudvoll von den Dingen, die nicht funktionieren
- Keine Idee, wie starten? Lass uns reden

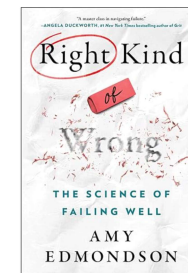
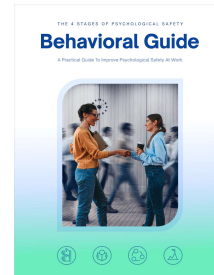
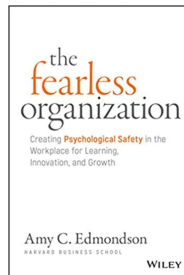
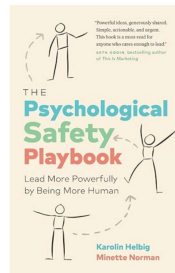
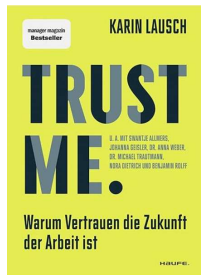
www.ladies4future.com



**Ladies
4
Future**



Literatur & Quellen



Systemtheorie (Luhmann)



Sinn des Lebens (Frankl)



Interview zu Google Aristoteles Projekt im SZ Magazin



Interview zu Google Aristoteles Projekt in der NY Times

Wann ist ein Team ein Team?

Ein echtes Team ist ganz selten,
ein echtes Team ist 'ne Rarität!
Ein echtes Team muss wachsen.
So 'n echtes Team weiß auch, wie das geht.

Oh, echte Teams sind so verletzlich.
Echte Teams sind im Business einfach unersetzlich!

Ein echtes Team schafft zusammen.
Ein echtes Team steht hinter'm Ziel.
Ein echtes Team hat Erfolge.
Ein echtes Team hat damit leichtes Spiel.

Oh, echte Teams sind stets bereit.
Echte Teams zeigen Commitment, Stil und Lässigkeit!

Echte Teams schaffen Schweres leicht.
Außen hart, aber innen ganz weich.
Lernen viel, sind erkenntnisreich.

Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team?

Ein echtes Team ist keine Gruppe
Ein echtes Team ist so viel mehr
Ein echtes Team hält zusammen
Ein echtes Team legt sich auch mal quer

So 'n Team hat gemeinsame Streiter.
Kommen durch jede Wand, kommen immer weiter.



Echte Teams schaffen Schweres leicht.
Außen hart, aber innen ganz weich.
Lernen viel, sind erkenntnisreich.

Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team?

Ein echtes Team führt sich selber
Ein echtes Team hat sich selbst gewählt.
Ein echtes Team hat Regeln
an die sich so 'n Team auch hält.
Ein echtes Team löst Probleme.
Ein echtes Team ist das Geilste auf der Welt!

Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team?

Ein echtes Team braucht kein Building
Ein echtes Team braucht Raum und Zeit
Ein Team geht durch Höh'n und Tiefen
Im echten Team gibt es auch mal Streit.

Oh echte Teams sind so flexibel.
das Agile Manifest ist ihre Bibel.

Echte Teams schaffen Schweres leicht.
Außen hart, aber innen ganz weich.
Lernen viel, sind erkenntnisreich.

Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team? Wann ist ein Team ein Team?

